

Zu Philipper 1,27-2,4 (Bibellese für 19.05.2023)

V. 27: „dass ihr fest steht in einem Geist und mit einer Seele zusammen für den Glauben des Evangeliums kämpft“

→ **Wie wichtig ist gemeinsame Kampf nach außen für die Einheit nach innen?**

→ **Was bringt dich mit deinen Glaubensgeschwistern zu größerer Einheit zusammen?**

V. 1: „Ist nun bei euch Ermahnung in Christus, ist Trost der Liebe, ist Gemeinschaft des Geistes, ist herzliche Liebe und Barmherzigkeit“

→ **Inwieweit sind diese Dinge in deiner christlichen Bezugs-Gruppe da, inwieweit fehlt es an ihnen?**

→ **Bist du daran schuld oder die anderen? Wenn Du: Was möchtest du tun, damit es besser wird? Wenn die anderen: Warum bist du noch dabei und nicht woanders?**

V. 3-4: „Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen“

→ **Was macht uns fähig, den Unterschied besser zu erkennen?**

→ **Wie überwinden wir „Eigennutz und eitle Ehre“ ?**

V. 3-4: „sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient“

→ **Ist dir bewusst, wo du aber im Gegenteil möchtest, dass die anderen Dich sehen? Kannst du deine Motive, Defizite, Bedürftigkeiten vor dir selbst ehrlich benennen? Und von wem kannst/sollst/darfst du erwarten, dass er „auf das Deine“ sieht?**

→ **Wie gewinnt man den Blick, der vom Eigenen absehen kann und sich auf das richtet, was den anderen dient?**

→ **Wie soll man als Gruppe/Gemeinde konkret in Meinungsverschiedenheiten zur Einmütigkeit gelangen?**